

Roter Faden



Sehr geehrte
Kolleginnen und
Kollegen,

mit dem neuen Newsletter „Roter Faden – Informationen für Führungskräfte“ im AWO Bezirksverband Hannover e.V. möchte ich Sie intensiv über die derzeitigen Ziele und Probleme sowie über die kommenden Schritte im AWO Unternehmensverbund auf dem Laufenden halten. Der neue Newsletter für Führungskräfte möchte Sie in die Aktivitäten der Geschäftsführung mit einbeziehen und Sie für Ihre Führungsaufgaben vor Ort in den Einrichtungen und Abteilungen besser wappnen. Wie ein Roter Faden, an dem Sie sich durch das Alltagslabyrinth entlang bewegen können, wie ein Roter Faden mit hilfreichen Tipps für Ihre Führungsaufgaben vor Ort

und das alles immer mit geschärftem Blick für Gesundheitsthemen, die sich ebenfalls wie ein roter Faden durch den gesamten aktuellen Prozess ziehen. In dem Zusammenhang möchte ich dafür werben, dass Sie die Angebote des gesa Seminars „gesund führen“ und die Follow-Up Tage nutzen. Im gesa Führungskräfte- Entwicklungsprogramm erhalten Sie professionelles Management-Wissen und Rüstzeug für Ihre Führungskommunikation. Unterstützt durch unser Gesundheitsprogramm „gesa“ werden wir die kommenden Monate dazu nutzen, unsere Führungskultur zu verbessern und Sie als aktive Mitgestalter im Veränderungsprozess zu gewinnen und zu unterstützen. Dieser Newsletter, der ab sofort monatlich erscheint, soll dazu ein erster Schritt sein.

Herzlichst,
Ihr Harald Beck
Geschäftsführer

„Management ist nichts anderes als die Kunst, andere Menschen zu motivieren.“

Lee Iacocca (*1924),
amerikanischer
Automobilmanager

TERMINE

- **Girl's Day/Boy's Day**
Zukunftstag
Freitag, 25.4.2013
- **Workshop Erfolgreich Führen im Sanierungsprozess**
(für Geschäftsführungen)
Freitag, 26.4.2013
- **Klausur Bezirksvorstand**
Samstag, 27.4.2013
- **Kernteam Sitzung**
Mittwoch, 15.5.2013
- **Sanierungskommission**
Montag, 27.5.2013

NEWS AUS DEM AWO BEZIRKSVERBAND HANNOVER E.V.

Führungskräfte im Sanierungsprozess mitnehmen

Anfang des Jahres wurde eine Befragung aller Einrichtungsleitungen zur Unternehmenskommunikation durchgeführt. 60 Einrichtungsleitungen wurden angeschrieben, davon haben sich 42 EinrichtungsleiterInnen und RegionalleiterInnen die Zeit genommen, die Fragen zu beantworten. Für diese engagierte Mitarbeit möchte sich die Geschäftsführung herzlich bedanken.

Aus den Antworten zu Strukturen in den Einrichtungen, Verbreitung der Kommunikationsmedien und Verbesserungsvorschlägen, sind sehr viele interessante und weiterführende Ideen deutlich geworden.

Aus den Einrichtungen gibt es ein dringendes Informationsbedürfnis zu den Dienstleistungen und zu verbindlichen Ansprechpartnern im Unternehmen, insbesondere der AWO VSD GmbH. Genannt wurden Informationen über

- Personelle Veränderungen
- Zuständigkeiten
- Ansprechpartner/innen ReWe, Personalabteilung, Controlling ...
- Urlaub/ Krankheit/ Sprechzeiten

Für die Einrichtungsleitungen/Regionalleitungen ist eine professionalisierte Kommunikation mit den Führungskräften vor Ort sehr wichtig. Es existiert ein verständliches und ausgeprägtes Interesse an den Sanierungsschritten. Aus diesen dringenden Erkenntnissen

Roter Faden

NEWS AUS DEM AWO BEZIRKSVERBAND HANNOVER E.V.

ist u.a. auch die Idee zu diesem neuen Führungskräfte-Newsletter entstanden. Die EinrichtungsleiterInnen benötigen eine klare Führungskommunikation über Gesellschafts- und Unternehmensübergreifende Entscheidungen, ebenso wie über die Übergangsphasen, um in der Kommunikation eine bessere Befähigung und Entlastung zu erreichen.

Dazu gehören insbesondere:

- Stand, Entwicklung und Ergebnisse des Sanierungsprozesses
- vorrangige Kommunikation über die Richtungsentscheidungen der Geschäftsführung

- das AWO-Leitbild
- Orientierung und Formulierung von Anforderungen und Erwartungen an die Führungskräfte

Die Ergebnisse und Ratschläge aus der Befragung wurden der Geschäftsführung zu weiteren Umsetzung vorgelegt.

„Über eine verbesserte Führungskräfte-Kommunikation sollte die Möglichkeit genutzt werden, die AWO als Marke, das AWO Leitbild und politische Lobbyarbeit des Verbandes über den gesamten Unternehmensverbund wieder zu stärken und uns als eine gemeinsame AWO zu positionieren.“

BEST PRACTICE

An dieser Stelle werden wir regelmäßig Ihre Projekte, nachahmenswerte Modelle und Impulse vorstellen. Bitte schreiben Sie uns über Ihre „Best Practice“ Ideen und Taten. Profitieren Sie vom gemeinsamen Austausch! Gern können Sie sich auch mit Themenvorschlägen oder Fragen nach Informationen an uns wenden.

kerstin.kromminga@awo-bvh.de
andrea.hoffmann@awo-vita.de

GESA-IMPULS

Führung ist eine Aufgabe, die eine Menge Herz verlangt. Herz im Sinne von Gefühl und Empathie, aber auch Herz im Sinne von Mut. Beherztes Handeln stellt durchaus auch ein Risiko dar. Gerade wenn schnell entschieden werden muss, kann häufig nicht die volle Komplexität der Umstände erfasst werden. Selbst mit der besten Methoden- und Sachkompetenz können in solchen Situationen Fehler entstehen. Obleich jeder Fehler eine Lern-Chance beinhaltet, stellt sich uns als Führungskräften immer wieder die Frage: Wie kann ich das Fehlerrisiko reduzieren? Wichtige Grundlage dafür ist natürlich, unseren Führungs-Werkzeugkasten stets auf dem neusten Stand zu halten. Doch wie wir alle vom Handwerk wissen, existiert ein großer Unterschied dazwischen, ein gutes Werkzeug zu besitzen und der Fähigkeit, es meisterhaft anwenden

WERKZEUGKOFFER FÜHRUNG

zu können. Im Führungshandwerk ist dies nicht anders. Daher haben wir in unserem „gesund führen“-Programm sehr viel Wert darauf gelegt, den teilnehmenden Führungskräften nicht nur Theorie, sondern auch vielseitige Unterstützung beim Einsatz der Werkzeuge in der Praxis zur Verfügung zu stellen.

Um Sie bei den Umsetzungen gut und nachhaltig zu unterstützen und Ihnen Möglichkeiten der gegenseitigen Hilfestellung an die Hand zu geben, gibt es die Follow-Up-Tage. Hier arbeiten Sie mit den Trainerinnen und den KollegInnen an genau den Themen, die Sie individuell aus Ihren Einrichtungen, aus Ihren Arbeitssituationen mitbringen.

Mit der Führungskräfte-Hotline steht Ihnen eine weitere Unterstützung zur Verfügung. In den Projekthalten

geschulte Fachkräfte beraten Sie in allen Führungsfragen, bei Veränderungsprozessen oder bei der Lösung konflikthafter Situationen. Natürlich stehen Ihre Gesprächspartner unter Schweigepflicht, jedes Anliegen wird neutral und anonym gehandhabt. Stellen Sie die Berater doch einmal auf die Probe und konfrontieren Sie sie mit Ihrem kniffligsten Führungsproblem, gern auch anonym. Die Hotline ist werktags zwischen 8 und 20 Uhr unter der Telefonnummer 0800/5076133 erreichbar.

Oder holen Sie sich frische Ideen in Ihr Leitungsteam vor Ort. Auf Anregung von Führungskräften der WuP haben wir extra Mittel für Leitungsteamentwicklung / Leitungsteamcoaching bereitgestellt. Sprechen Sie mich an!

Bettina Kaßbaum, Projektleitung gesa
Tel. 0511/ 49 52 -170